

# Fahrbericht Lexus RX300 - nicht hauen...

Beitrag von „tengel“ vom 29. März 2005 um 10:06

*aber ich sehe ja, der grundtenor hier ist sehr positiv eingestellt, was mich wirklich sehr freut. ich hatte immer das vorurteil, dass menschen, die deutsche autos fahren etwas voreingenommen gegenüber denen sind, die japanische wagen fahren. dem ist wohl glücklicherweise nicht so.*

Das kann ich (leider ?) bestätigen; habe als Student 4 Jahre lang Golf II gefahren (Neukauf), danach Toyota Corolla (Modell 97). Es gab zwar immer noch schlimmere Pannengeschichten von Mitstudenten mit Fiat und Ford, aber Höhepunkt war beim Golf schon mal ein Totalausfall (defekte Benzinpumpe) im Elbtunnel in Hamburg mit meinem 2 Jahre alten Golf, wobei ich einen 7 km langen Stau verursachte und abgeschleppt werden musste. Danach Rost, Kühlwasserpumpe kaputt etc. etc. Irgendwann ist das Budget u. Geduld erschöpft. Danach nur aus Kostengründen einen gebrauchten Toyota und dann... nichts .... auch nicht der kleinste Ausfall. Damals merkte ich schon, dass die Japaner insbesondere Toyota, eigentlich die wahren Qualitätsträger im Automobilbau sind, obwohl Image und Wert ihrer Marke hierzu nicht im Verhältnis standen. Wie mir erging es insbesondere auch der damaligen Passatfraktion. So rekrutieren sich die heutigen Toyota Avensis Fahrer aus ehemaligen Passatkombi Fahrern der 90er..... Ich hoffe, dass VW daraus lernt und handelt. Auch jetzt beim Rußfilter ist wieder so ein Wendepunkt an dem VW zeigen könnte, dass z.B. der R5 schnell und effektiv nachgerüstet werden kann.

Gruss

Martin